

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Die Autorin.....	7
<b>Allgemeine Themen .....</b>	<b>11</b>
Maßtoleranzen .....	11
<b>Erdbau .....</b>	<b>29</b>
Erdarbeiten .....	29
Dränarbeiten.....	37
<b>Rohbau .....</b>	<b>41</b>
Mauerarbeiten.....	41
Betonarbeiten.....	50
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	54
Abdichtungsarbeiten.....	64
Dachdeckungsarbeiten.....	105
Klempnerarbeiten .....	115
<b>Boden .....</b>	<b>123</b>
Naturwerksteinarbeiten.....	123
Betonwerksteinarbeiten .....	136
Fliesen- und Plattenarbeiten.....	149
Estricharbeiten .....	168
Parkett- und Holzpflasterarbeiten.....	181
Bodenbelagsarbeiten .....	200

<b>Ausbau.....</b>	<b>209</b>
Trockenbauarbeiten .....	209
Wärmedämmverbundsysteme.....	216
Putz- und Stuckarbeiten .....	226
Tischlerarbeiten .....	236
Metallbauarbeiten .....	252
Maler- und Tapezierarbeiten .....	268

Entnommen aus: <https://shop.weka.de/bau-immobilien>

## Zimmer- und Holzbauarbeiten

### Grundlegende zitierte Normen und Vorschriften

DIN 18202:2019-07 Toleranzen im Hochbau – Bauwerke

DIN 18334:2023-09 Zimmerarbeiten

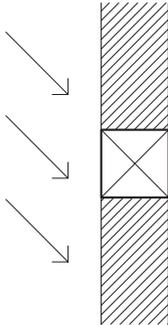
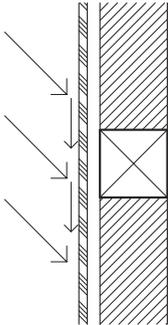
DIN 68800-2:2022-02 Holzschutz – Teil 2: Vorbeugende bauliche Maßnahmen im Hochbau

### Untergrund und Vorarbeiten

Worum geht es?		Anforderungen	Quelle
Voraussetzungen	für Befestigung und Verankerung	müssen vorhanden sein	DIN 18334, 3.1.2
klimatische Bedingungen	ungeeignet	Feuchtigkeit, Nässe, Schnee, Eis, scharfer Wind, Frost zu hohe Baufeuchte Temperaturen unter 5 °C bei Klebearbeiten	DIN 18334, 3.1.1, 3.1.2
Aussparungen	generell	müssen vorhanden sein	DIN 18334, 3.1.2
vorbeugender baulicher Holzschutz	generell	muss vorhanden sein	DIN 18334, 3.1.2
Untergrund	Anforderungen	muss die richtige Lage, Höhe und Beschaffenheit aufweisen	DIN 18334, 3.1.2
Bezugspunkte	generell	müssen vorhanden sein	DIN 18334, 3.1.2
Leistungen für besonderen Witterungsschutz	generell	müssen angegeben werden	DIN 18334, 3.1.2
Angaben	erforderlich	zu Luftdichtheitsschicht, Anschlussdetails, bauphysikalische Anforderungen zu Schall-, Feuchte- und Wärmeschutz	DIN 18334, 3.1.2
	anlegen	Das Abstecken von Hauptachsen sowie das Schaffen notwendiger Höhenfestpunkte sind Sache des Auftraggebers.	DIN 1961, § 3 Abs. 2

Worum geht es?		Anforderungen	Quelle
		Weichholz: mind. 5 mm	DIN 18334, 3.11.8
		an Stoßkanten generell: mind. 6 mm	DIN 18334, 3.11.8
Fugen	zwischen Treppe und Wand	bleiben offen	DIN 18334, 3.11.10

### Holzschutz

Worum geht es?		Anforderungen	Quelle
Holzschutz	Ausführung	<p>Es gelten alle Teile der DIN 68800, jedoch haben vorbeugende bauliche Holzschutzmaßnahmen Vorrang.</p> <p>a) Holzquerschnitt ist Niederschlägen ausgesetzt – GK 3</p> <p>b) Anordnung einer Wetterschutzschale, Schutz vor Niederschlägen – GK 2</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>a)</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>b)</p>  </div> </div>	DIN 18334, 3.12.1
Sockelausbildung ohne Nachweis	bei Mindestabstand zwischen OK Gelände und UK Holz 30 cm	keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich	DIN 68800-2, 5.2.1.3

## Abdichtungsarbeiten

### Grundlegende zitierte Normen und Vorschriften

- DIN 18202:2019-07 Toleranzen im Hochbau – Bauwerke
- DIN 18336:2023-09 Abdichtungsarbeiten
- DIN 18532-1:2017-07 Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
- DIN 18533-1:2017-07 Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze  
inkl. Änderung A1, DIN 18533-1/A1:2018-09
- DIN 18533-2:2017-07 Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 2: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen  
inkl. Änderung A1, DIN 18533-2/A1:2020-11
- DIN 18534-1:2017-07 Abdichtung von Innenräumen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
- DIN 18534-3:2017-07 Abdichtung von Innenräumen – Teil 3: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F)
- DIN 18535-1:2017-07 Abdichtung von Behältern und Becken – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
- IVD-Merkblatt 3-1:2014-11 Konstruktive Ausführung mit Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen – Teil 1: Abdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen

### Untergrund und Vorarbeiten

Worum geht es?		Anforderungen	Quelle
Bestand		muss den Vorgaben entsprechen	DIN 18336, 3.1.1
Gefälle		muss geeignet sein	DIN 18336, 3.1.1
Ebenheit	des Untergrunds	muss ausreichend sein	DIN 18336, 3.1.1
Festigkeit oder Steifigkeit	des Untergrunds	muss ausreichend sein	DIN 18336, 3.1.1
Oberflächenbeschaffenheit	des Untergrunds	muss frei von Spannungs- oder Setzungsrisse, Löchern, Betonnestern und -schlempe sein	DIN 18336, 3.1.1

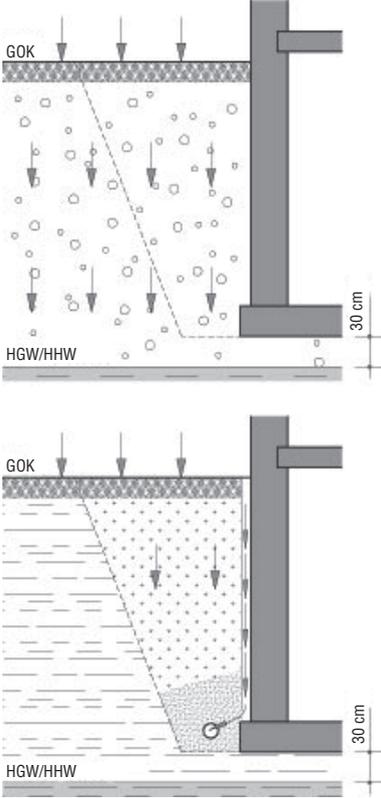
Worum geht es?		Anforderungen	Quelle
		Flächen dürfen nicht zu rau, zu porig, zu glatt, verölt oder zu stark saugend sein	DIN 18336, 3.1.1
Kanten und Grate	scharfe Kanten und Grate	sind am Abdichtungsuntergrund nicht zulässig	DIN 18336, 3.1.1
	Kanten, Kehlen und Ecken	müssen ausgerundet sein	DIN 18336, 3.1.1, DIN 18533-1, 4.2.3
Höhen		sind am Abdichtungsuntergrund nicht zulässig	DIN 18336, 3.1.1
Gleitsicherung	generell	muss vorhanden sein	DIN 18336, 3.1.1
Bewegungsfugen und durchdringende Bauteile	generell	müssen nach Art und Lage geeignet sein	DIN 18336, 3.1.1
Abläufe und Entwässerungen	generell	müssen vorhanden und nach Art und Lage geeignet sein	DIN 18336, 3.1.1
Einbauteile zum Abdichtungsanschluss	an Durchdringungen	müssen vorhanden und nach Art und Lage geeignet sein	DIN 18336, 3.1.1
Vertiefungen > 5 mm	im Untergrund	müssen geschlossen werden	DIN 18533-1, 6.3
Oberflächen	von Mauerwerk	müssen egalisiert werden	DIN 18533-1, 6.3
klimatische Bedingungen	ungeeignet	Temperaturen unter +5 °C, Schnee, Eis, Frost, scharfer Wind, zu nasse Abdichtungsuntergründe	DIN 18336, 3.1.2

## Abdichtungen von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen nach ATV DIN 18336

### Abdichtung mit Bitumenbahnen/Standardausführung nach ATV DIN 18336

Worum geht es?		Anforderungen	Quelle
Anwendungsbereich	gilt für	alle Tragkonstruktionen	DIN 18336, 3.2.2

Entnommen aus: <https://shop.weka.de/bau-immobilien>

Worum geht es?	Klasse	Anforderungen	Quelle
	Klasse W1.2-E	<p>Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Drainung</p> 	DIN 18533-1, 5.1.1
	Klasse W2-E	drückendes Wasser	DIN 18533-1, 5.1.1

© WEKA Media GmbH & Co. KG

## Estricharbeiten

### Grundlegende zitierte Normen und Vorschriften

DIN 18202:2019-07 Toleranzen im Hochbau – Bauwerke

DIN 18353:2023-09 Estricharbeiten

DIN 18560-1:2021-02 Estriche im Bauwesen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen, Prüfung und Ausführung

DIN 18560-2:2022-08 Estriche im Bauwesen – Teil 2: Estriche und Heizestriche auf Dämmschichten (schwimmende Estriche)

DIN 18560-3:2006-03 Estriche im Bauwesen – Teil 3: Verbundestriche

DIN 18560-4:2012-06 Estriche im Bauwesen – Teil 4: Estriche auf Trennschicht

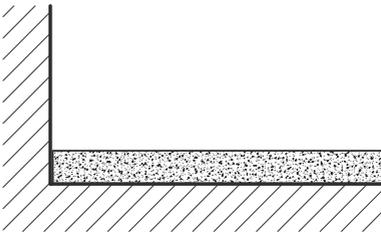
DIN 18560-7:2004-04 Estriche im Bauwesen – Teil 7: Hochbeanspruchbare Estriche (Industriestriche)

ZDB Merkblatt Bewegungsfugen 2022-11 Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten

### Untergrund und Vorarbeiten

Worum geht es?		Anforderungen	Quelle
Sauberkeit	des Untergrunds	frei von losen Bestandteilen und Verschmutzungen (Öl, Kraftstoff, Mörtelreste, Anstrichmittel etc.)	DIN 18560-3, 4.1
Festigkeit	des Untergrunds	muss ausreichend sein	DIN 18560-3, 4.1
Struktur	des Untergrunds	Der Untergrund muss eine griffige Struktur aufweisen.	DIN 18560-3, 4.1
Risse	im Untergrund	Der Untergrund muss möglichst frei von Rissen sein.	DIN 18560-3, 4.1
Ebenheit	des Untergrunds	muss den Anforderungen gemäß DIN 18202 entsprechen	DIN 18353, 3.1.1
Bezugspunkte	generell	müssen vorhanden sein	DIN 18353, 3.1.1
	anlegen	Das Abstecken von Hauptachsen sowie das Schaffen notwendiger Höhenfestpunkte sind Sache des Auftraggebers.	DIN 1961, § 3 Abs. 2

**Verbundestriche**

Worum geht es?		Anforderungen	Quelle
			
Nenndicke bei einschichtigem Estrich	bei Gussasphaltestrich	max. 40 mm, mind. 20 mm	DIN 18560-3, 3.2
	bei Calciumsulfat-, Kunstharz-, Magnesia- und Zementestrich	max. 50 mm	DIN 18560-3, 3.2
Ausbildung von Fugen	im Untergrund	müssen gerade, fluchtend und vollkantig und möglichst als Pressfugen ausgebildet sein	DIN 18560-3, 4.1

**Industriestriche**

Worum geht es?		Anforderungen/Ausführung	Quelle
Nenndicke bei Kunstharzestrichen	Beanspruchungsgruppe I und II	≥ 10 mm	DIN 18560-7, 3.3
	Beanspruchungsgruppe III	≥ 5 mm	DIN 18560-7, 3.3
Nenndicke von Magnesiaestrichen	einschichtig	≤ 25 mm	DIN 18560-7, 3.4
	zweischichtig	Unterschicht: mind. 15 mm, auf Dämmschicht: mind. 80 mm, auf Trennschicht: mind. 30 mm	DIN 18560-7, 3.4

Entnommen aus: <https://shop.weka.de/bau-immobilien>

© WEKA Media GmbH & Co. KG